

SODINGER RUNDBLICK

Nr. 5 — 25. Juli 1959

Anzeigenblatt für Sodingen, Holthausen und Börnig

Liebe Rundblickleser

War das eine Hitze in den letzten Wochen! Waren wir durch den schönen Frühling, den wir in diesem Jahr hatten, schon allerhand Wärme gewöhnt, so waren die tropischen Temperaturen der vergangenen Wochen für uns Europäer doch nicht länger zu ertragen. Zum Glück hat das der Wettergott noch rechtzeitig eingesehen und seinen himmlischen Glutkasten wieder auf normale Sommer-temperatur eingestellt. Selbst durchtrainierte Spitzensportler wie unser deutscher Tennismeister fielen der Hitze zum Opfer. In Bonn soll eine Sekretärin auf dem in der Sonne abgestellten Wagen ihres Chefs sogar Spiegeleier gebacken haben. Eigentlich für Bonn kein Wunder, dort ist mancher (Leih-) Wagen für seinen „Besitzer“ auch ohne Sommerhitze ein heißes Eisen geworden.

Wir braven Durchschnittsverdiener suchten vor der sengenden Hitze Schutz in den lauwarmen Fluten der Strandbäder. Aber war da eine Fülle! Vor lauter Menschen sah man fast kein Wasser mehr. Die Völkerwanderung im 4. und 5. Jahrhundert waren schwach besuchte Vereinsausflüge dagegen.

Nicht ganz so heiß wird es am kommenden Montag bei der Eröffnung des **Sommer-Schluß-Verkaufs** zugehen. Es wird wohl manchen Kampf um die preiswerten Dinge geben. Doch auch hier, meine Damen, Ruhe bewahren, es ist noch genug vorhanden und bitte den Vormittag zum Einkaufen

benutzen. Es ist Ihr Vorteil. Die Vorbereitungen für den Saisonverkauf sind abgeschlossen. Wir haben schon einen Blick hinter die Kulissen getan und waren überrascht, **denn riesengroß ist die Auswahl bei durchweg guten Qualitäten — und die Preise wie in alten Zeiten.** Dabei ist der Sommer-Schluß-Verkauf in Sodingen ein echter Räumungsverkauf in dem keine, extra für diesen Zweck angefertigten, minderwertigen Waren angeboten werden. Das können wir Ihnen versprechen!

Doch auch in der Natur beginnt langsam der Ausverkauf (sprich Erntezeit). Leider hat die ungewöhnliche Hitzeperiode der vergangenen Wochen auch den Obst- und Gemüsekulturen unermesslichen Schaden zugefügt, was zur Folge haben wird, **daß die Preise für Konserven im Winter enorm ansteigen werden.** Wohl dem, der dann vorgesorgt hat und auf seinen eigenen Vorrat an eingemachtem zurückgreifen kann. Nutzen Sie das zur Zeit reichliche und preiswerte Obstangebot und kochen Sie recht viel davon ein.

Ihre Familie dankt es Ihnen, wenn Sie in den vitaminarmen Wintermonaten ein Glas eingemachtes Obst oder Gemüse auf den Tisch bringen. Sie werden es erleben!

Bis zum nächsten Mal
Ihr Sodinger Rundblick

Färben?

Chem. Reinigen?

*Immer vorteilhaft durch
den Fachbetrieb am Platze*

Dampffärberei
u. chem. Reinigung
kexel

NIEDERLASSUNGEN IN HERNE-SODINGEN

GERTHER STR. 24, MONT-CENIS-STR. 236, CASTROPER STR. 282

Die neuesten Modelle 1959/60 der Rundfunk- und Fernsehgeräte zeigt Ihnen

Günter Niederdrenk

Radio- und Fernsehtechniker-Meister

HERNE-SODINGEN, Am Marktplatz

Meine Werkstatt mit dem technisch geschulten Personal steht Ihnen für alle Reparaturen und Kundendienstleistungen zur Verfügung.

HANS MAZUR

Bau- und Möbelschreinerei

Beerdigungsinstitut

Kirchstraße 33, Gerther Straße 17

Gaststätte Meinhardt

früher Cramer

Im Brauskamp 3 — Telefon 5 03 92

Jeden Samstag und Sonntag

Konzert und Tanz

Festessen im Kleiderschrank

Schmetterlinge sind etwas Schönes. Ein Pfauenauge kurbelt auch in prosaischen Gemütern lyrische Empfindungen an, wenn er in der Sonne lustvoll von Blüte zu Blüte gaukelt und Nektar frühstückt. Weniger erfreulich sind Schmetterlinge, die auf Nachtschicht gehn und sich im Schutz der Dunkelheit an den kostspieligsten Gegenständen der Konfektionsbranche vergreifen.

Wenn der Herbst mit rauen Winden an die Wohltat warmer Unterhosen erinnert, werden die Kleiderschränke beachtigt. Das ist der Augenblick, der uns schreckliche Kunde vom Unwesen dieses lichtscheuen Gesindels gibt. Verweinten Auges betrachten wir die angebissenen Textilien, erschüttert von der Dämonie einer Natur, die Pullover und Jacketts, Mäntel und Pelze auf die Speisekarte nichtnutziger Motten setzt. Die Parfümierung unseres Wintermantels mit Naphthalin hat offenbar nur eine anspruchsvolle Oberschicht von Motten mit verwöhntem Geschmack abgehalten, sich den Bauch mit einem eleganten Grätenmuster vollzuschlagen. Die weniger Verwöhnten haben begierig zugegriffen. Wenn man bedenkt, daß eine einzige Mottenfrau in einer Saison über zwei Millionen Kinderchen in die dunkle Welt des Kleiderschranks setzt, kann man sich vorstellen, wie viele Gätze an diesem Festessen beteiligt gewesen sind.

Der Betrachter dieser schauerlichen Tafelfreuden verfügt über eine merkwürdige Erfahrung: Kostüme und Damenmäntel scheinen dem Appetit der Motten mehr entgegenzukommen als Herrenanzüge. Wenn dem nicht so wäre, würde die Gemahlin des Mottenbeobachters ihre alljährliche Inspektion nicht immer wieder mit der Erklärung abschließen, daß sie unbedingt einen neuen Mantel brauche, der abgeknaaberte Anzug aber von einer Kunststopferei noch zwei Jahre am Leben erhalten werden könne.

Der häusliche Frieden verlangt die Anerkennung dieses Urteils. Wenn man alles richtig überlegt, muß man den Motten eine gewisse Großzügigkeit zubilligen. Wie anders wollte man es erklären, daß sie ihren Bedarf vorzugsweise bei den Frauen decken?

Vielleicht sind die Löcher in den vorjährigen Modeschöpfungen der Frauen auch beim Ernährungsministerium der Motten bestellt. In den Hintergründen weiblicher Kleidersorgen kennt man sich ja nie aus.

Es spielt das

„Castrop - Rauxeler Tanzorchester“

Im Ausschank das bekannte Bier.



Alles für die Einmachzeit halten wir für Sie bereit!

**Einkochkessel, Gläser, Gummiringe, Thermometer,
Entsafter in großer Auswahl**

Ludwig Frackmann

Gerther Straße 10 — Ruf 5 19 63

Das Haus der praktischen Geschenke

Bei unserer Arbeit kriegt man Durst

Durst ist ein lästiger Geselle, der Arbeitslust und Arbeitsfrische stören würde, wenn unser Chef nicht immer dafür sorgte, daß für die kurzen Pausen zwischendurch stets „Coca-Cola“ zur Stelle ist. Auch bei uns steht der rote Kühler. Wir wissen ihn zu schätzen und genießen alle Tage die erfrischende Pause mit „Coca-Cola“.



„Coca-Cola“ ist das Warenzeichen für das weltbekannte koffeinhaltige Erfrischungsgetränk der Coca-Cola Gesellschaft.

Reformhaus Schäfer

Schulstraße 42 — Shamrockstraße 15
Mont-Cenis-Straße 293 - Ruf 5 17 63

biologische Kurmittel, Heilkräuter, Gemüse- und Pflanzensäfte
Vollwert-Erzeugnisse für Kinder und Säuglinge, reiner Bienenhonig
Kräuter-Kosmetik, natürliche Körperpflege

Erzeugnisse für Zuckerkrankte

Der Sportspiegel

von H. Neumann

Nach einer von Akteuren und Zuschauern freudig begrüßten Sommerpause nimmt König Fußball sein Zepter wieder in die Hand. Ein Vergleichskampf des BSK 30 gegen Horst-Emscher und das 40jährige Vereinsjubiläum des VfB Börnig waren in den letzten Wochen die einzigen Veranstaltungen, die das besondere Interesse der Sportfreunde fanden. Umso größer ist die Spannung, mit der man dem Verlauf der bevorstehenden Meisterschaft entgegenseht. Zwei Fragen stehen immer wieder im Mittelpunkt der Diskussionen: 1. wird der SV Sodingen nach Abschluß der Saison wieder in die Oberliga einziehen können, und 2. hält die Aufwärtsentwicklung beim VfB Börnig weiter an?

Sowohl am Zechenberg wie auch an der Schadeburg ist die Stimmung optimistisch. SVS-Trainer „Zapf“ Gebhardt kehrte gut erholt aus Nürnberg zurück und nahm am Montag den Trainingsbetrieb wieder auf. Beim VfB Börnig hatte man anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten ausreichende Möglichkeiten, sich von der ausgezeichneten Moral der VfB-Mannschaft zu überzeugen. Den Wünschen der Gäste, daß die zahlreichen, zum Geburtstag geschenkten Bälle recht oft den Weg ins gegnerische Tor finden mögen, schließen wir uns an. Im übrigen muß man den Schadeburgern an dieser Stelle bescheinigen, daß sie eine ausgezeichnete Jubiläumsveranstaltung aufgezogen haben, die durch die Anteilnahme der Bevölkerung und der Nachbarvereine erheblich an Wert gewann. Unter den Gratulanten sahen wir Heinrich Sander (SV Sodingen) und Heinz Sareika (Rasensport Holthausen). In der kommenden Saison wird der VfB Börnig zusammen mit SG Erin, SV Wanne 11, ETSV Gelsenkirchen, SV Heßler 06, SV Rotthausen, Sportfreunde Wanne, SpVg Höntrop, SuS Gerthe 11, Phönix Bochum, Westfalia Bochum, FC Laer, Eintracht Grumme, SV Erle 19, Buer 07 und Westfalia Buer in der Bezirksklasse, Staffel 13, vertreten sein.

(Fortsetzung auf der Rückseite)

Unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Kexel, bei. Wir empfehlen ihn der Aufmerksamkeit unserer Leser.

18 Vertragsspieler beim SVS

Am Amtshaus und Denkmal sind selbstverständlich der SVS und seine Neuerwerbungen Gesprächsthema Nr. 1 Friedhelm Panne (24), Gerd Willbrandt (23) und Theodor Ostermann (21) sind die drei neuen Vertragsspieler. Panne, früher Langendreer 04, ist mehrfacher Amateur-Auswahlspieler. Er fühlt sich auf dem Posten des Außenläufers am wohlsten, kann aber auch als Halbstürmer eingesetzt werden. Gerd Willbrandt ist kein Unbekannter. Der junge Horsthauser spielte in der Kreisjugendauswahl und bringt alle Voraussetzungen eines guten Stoppers mit. Der kaufmännische Angestellte Theodor Ostermann (früher Watterscheid 09) leistet zur Zeit seinen Wehrdienst in Essen ab. Auch er war Kreisjugendauswahlspieler und hat bereits auf allen Stürmerposten gestanden. Neben Zweiböhmer (BV Süd), Koch (FC Herne) ist auch Horst Naßhoff (RW Oberhausen) ab 1. August für den SV Sodingen spielberechtigt. In der kommenden Saison werden die Grün-Weißen über 18 Vertragsspieler verfügen: Schmidt, Farke, Heidinger, Flieger, Konopczinski, Willbrandt, Adamik, Bäcker, Schmied, Niermann, Marx, Wundrock, Maleska, Fender, Kalinowski, Panne, Ostermann und Bischke. Torwart Klimmek bleibt Amateur.

Die ersten Termine:

23. 8.:	SpVg Erkenschwick — SVS
30. 8.:	SVS — Bayer Leverkusen
6. 9.:	Dortmund 95 — SVS
13. 9.:	SVS — VfL Benrath
20. 9.:	Union Krefeld — SVS
4. 10.:	SVS — VfB Bottrop
11. 10.:	SpVg Herfen — SVS
18. 10.:	SVS — Bonner FV
25. 10.:	Sportfr. Gladbeck — SVS
8. 11.:	SVS — Rheydter SV
15. 11.:	TSV Marl-Hüls — SVS
22. 11.:	SVS — Duisburg 48/99
29. 11.:	STV Horst-Emscher — SVS
6. 12.:	SVS — Eintr. Gelsenkirchen
13. 12.:	SVS — Wuppertaler SV



Wir wünschen „Gut Schuß“.

Sie müssen sparen?

Ja, dann kaufen sie doch

„Glückauf“ Lebensmittel

Glückauf-Lebensmittel sind immer preiswert und gut

Hier einige Beispiele:

Tafelöl Dose 375 ccm -58 DM

fetter Speck 500 gr 1,25 DM

Konfitüren Glas 450 gr 0,98 DM

Bad Kreuznacher Sonnenstrahl Fl. -98 DM

Ein köstlicher Wein für die Bowle

Perlwein Fl. 1,48 DM

Obst und Gemüse zu Marktpreisen

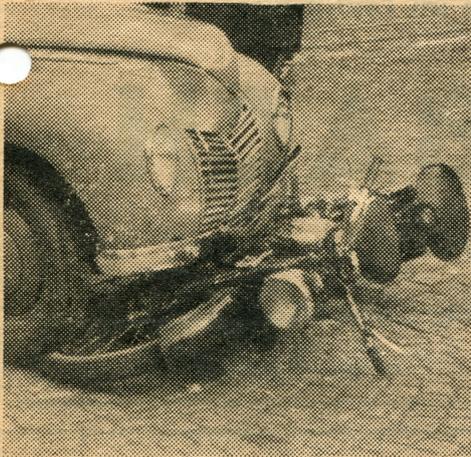
Dazu 3 Prozent Rabatt

Glückauf-Lebensmittel führen:

Di Val, Mont-Cenis-Straße 103	Papenbrock, Am Kricken 25
Kruphaus, Mont-Cenis-Str. 114a	Bürtin, Mont-Cenis-Straße 442
Fiedel, Mont-Cenis-Straße 240	Peterburs, Bruchstraße 68
Bornecke, Mont-Cenis-Straße 196	Christ, Weichselstraße 57
Otto, Mont-Cenis-Straße 388	Wittkämper, Kantstraße 56
Huesmann, Händelstraße 36	Wittig, Ringstraße 62
Kowalk, Mont-Cenis-Straße 319	Wittig, Am Kricken 18

Disziplin tut not!

Am Morgen hatten Sie ihn noch gesehen, den freundlichen Mann von gegenüber. Zweimal winkte er seiner jungen Frau zu. Dann fuhr er zu seinem Geschäft. Das tat er jeden Tag. Er war jung und voller Optimismus. Das Leben lag vor ihm. — Am Abend kommen drei Männer die Treppe herauf. Sie tragen dunkle Anzüge, Ihre Gesichter sind leer, wächsern und traurig. An der Wohnungstür mit dem Namensschild des jungen Mannes halten sie inne. Der eine drückt die Klingel. — Am nächsten Morgen winkt der junge Mann nicht mehr. Er ist tot. Eine schwarzgekleidete Witwe verläßt das Haus . . . Der Verkehr auf den Straßen ist heute dichter als je zuvor. Von Monat zu Monat steigt die Zahl der Kraftfahrzeuge. Die Vervollkommnung der Technik läßt



immer höhere Spitzengeschwindigkeiten zu. Das Gaspedal lockt — die Todeskurve steigt unaufhörlich. Mit Gesetzen allein ist es nicht getan. Entscheidend bleibt immer der Mensch, Verkehrsteilnehmer. Von ihm hängt es ab, ob das heute so unlösbar erscheinende Verkehrsproblem nicht doch eines Tages gelöst werden kann. Eine Patentlösung des Verkehrsproblems gibt es nicht. Nur den Appell an alle und jeden: Von Ihrem Verhalten, von Ihrer Disziplin als Verkehrsteilnehmer hängt es ab, wie die Unfallkurve in Zukunft weiterverlaufen wird. Denken Sie ab und zu an die junge Frau von gegenüber. Sie ist schwarz gekleidet. Ihr Mann ist tot. Die Lücke, die er hinterlassen hat, ist nie mehr zu schließen.



Constructa
die Vollautomatische
wäscht für Sie. Vom
Einweichen bis zum
Trockenschleudern
vollautomatisch.
Beratung und Vorführung:

**Radio-, Fernseh-,
Elektro-Fachgeschäft**

Gustav Linka

Sodingen — Am Denkmal

Das führende Sodinger Fachgeschäft mit dem zuverlässigen Kundendienst
— Eigene Reparaturwerkstatt für Radio- und Fernsehgeräte —

Josef Pieper

Lebensmittel und Feinkost: Herne Holthausen, Castroper Str. 314
Metzgerei: Karlstraße 131

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wilhelm Osterholt

Gerther Straße 30, Ruf 5 21 16

Stets frisches Kaffee- und Teegebäck - täglich frische Sahne
Die Qualität meiner Ware, ist meine beste Reklame!

Alfred Grundmann

Castroper Straße 299

Milch- und Feinkostgeschäft

Rind- und Schweinemetzgerei

Heinrich Schnettelker

Castroper Straße 262, Ruf 5 19 84

Fabrikation feinsten Wurstwaren

Filliale: Herne-Sodingen, Mont-Cenis-Straße 196

Auch an heißen Tagen — stets gutgekühlte Waren

Walter Bulgrin

Am Amtshaus, Ruf 5 01 29

Tabakwaren — Süßwaren

Flaschenbier und alkoholfreie Getränke

Heißmangel-Betriebe

Nur gute Ware im Sommer-Schluß-Verkauf bieten Ihnen die Sodinger Firmen

Radikaler Preissturz im SSV

Damenschuhe ab 3,90; 5,90; 7,90 bis 19,90
Herrenschuhe ab 13,90; 15,90; 17,90 bis 19,90
Kinderschuhe ab 1,90; 3,90; 5,90; 7,90 bis 11,90

Wo kann es so günstige Angebote geben?

NUR IM SCHUHHAUS

H. Gerbracht

Am Denkmal

Zum Sommerschlußverkauf nur Qualitätswaren

Einige Beispiele:

Damen-Garnituren, Feinripp, reine Baumwolle ab 2,50
Damen-Unterkleider, Bemberg-Charmeuse ab 3,95
Damen-Kombi-Kittel, in vielen schönen Mustern ab 4,95

AUS DEM STRICKWAREN-ANGEBOT:

Damen-Strickwesten, aus reiner Merinowolle ab 14,90

FÜR DEN WÄSCHESCHRANK:

Frottierhandtücher, 50/100 cm, in schönen Streifen 1,95
Frottierhandtücher, in Jaquard, extra schwere Qualität .. 2,75

im Textilfachgeschäft

Ingrid Mohrenz

Händelstraße 27

Zum Sommerschlußverkauf besonders günstige Angebote im Textilhaus

GUSTAV BACH

Sodingen am Denkmal

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster

Auch bei uns preiswerte

Sonderangebote

im Sommer-Schluß-Verkauf
Nur zufriedene Kunden durch
Qualität, Formschönheit, niedrige Preise

Irma Heinrich

Ihr Fachgeschäft für Wäsche und Strickwaren

SODINGEN — Mont-Cenis-Straße 305

Beachten Sie bitte unsere günstigen
Sommer-Schluß-Verkauf-ANGEBOTE!

TEXTILIEN — KURZWAREN

Wilh. Budesheim

HERNE — Mont-Cenis-Straße 194

IHR WEG ZU UNS LOHNT SICH!

Treffpunkt der Sodinger Bürger

Stammbaus Nöthe

Inhaber: Hubert Nöthe
Sodingen, Am Amtshaus



Erstklassige Getränke — Gepflegte, gut bürgerliche
Küche — Parkplatz vor dem Hause